

## Wege begleiten – Räume schaffen – Menschen stärken

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine\*n Sozialarbeiter\*in (m/w/d)** **in der Beratungsstelle für Antidiskriminierungsarbeit** **in Voll- oder Teilzeit**

Das **Diakonische Werk Solingen** ist ein Wohlfahrtsverband in kreiskirchlicher Trägerschaft mit rund 250 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von mehr als 15 Mio. Euro, davon rund 14 Mio. Euro öffentliche Fördermittel. Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet.

Die Beratungsstelle für Antidiskriminierungsarbeit berät und unterstützt bei Diskriminierung und bringt sich gemeinsam mit der Integrationsagentur in örtliche Strukturen und Prozesse zur nachhaltigen Verbesserung der Situation der Zielgruppe ein. Die Beratungsstelle für Antidiskriminierungsarbeit setzt sich für die soziale, rechtliche und politische Gleichbehandlung für in der Region lebende Menschen ein, die insbesondere rassistische und damit zusammenhängende Diskriminierungserfahrungen machen.

#### **Ihr Profil:**

- Sie verfügen über einen Hochschulabschluss der Sozialen Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie haben Erfahrungen in der Beratung, bestenfalls auch in der Online-Beratung
- Sie besitzen einschlägige Fachkenntnisse in den Feldern institutioneller Rassismus und Diskriminierung
- Sie verfügen idealerweise über (Vor-) Kenntnisse des rechtlichen Antidiskriminierungsschutzes im Allgemeinen und konkret des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie persönliche und theoretische Auseinandersetzung mit Diskriminierung, Rassismus, Empowerment und Intersektionalität.
- Sie zeichnen sich durch eine kultursensible Arbeitsweise aus
- Sie konnten bereits Erfahrung in der Netzwerkarbeit sammeln
- Sie sind psychische belastbar und souverän im Auftreten
- Sie verfügen bestenfalls über weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Erfahrungen im Konfliktmanagement von Vorteil
- Sie identifizieren sich mit den Zielen der Diakonie

Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Personen, die Erfahrungen mit Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, LSBTIQ\*-Feindlichkeit, Ableismus und/oder anderen Formen von gruppenbezogener menschenfeindlicher Gewalt und Diskriminierung haben.

### Ihre Aufgaben:

- Einzelfallberatung (persönlich oder online)
- Empowerment von Menschen, die von Diskriminierung und Rassismus betroffen sind
- Fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Falldokumentation
- Vernetzung und Gremienarbeit (lokal, landesweit)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträgen

### Wir bieten Ihnen:

- Eine diverse Organisation mit hohen fachlichen Standards
- Einbindung in ein landesweites Netzwerk von Antidiskriminierungsakteur\*innen
- Juristische Begleitung und Supervision
- Die Möglichkeit, eigene Kompetenzen und Feldwissen kontinuierlich zu erweitern
- Einen zunächst befristeten Arbeitsplatz mit der Option auf Weiterbeschäftigung.
- Eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit
- Tarifliche Bezahlung nach BAT/KF mit Jahressonderzahlung und ggf. Kinderzuschlag
- Zusätzliche Altersversorgung (KZVK)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Darlehensmodell zur Anschaffung eines E-Bikes
- 30 Tage Urlaub im Jahr

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Diakonische Werk handelt nach einem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt in seinen Einrichtungen und Arbeitsbereichen. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir die Teilnahme an entsprechenden Schulungen und die Einhaltung unseres Verhaltenskodex.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis 02.04.2026. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **ausschließlich als E-Mail, alle Anhänge in einem PDF** an:

### **Diakonisches Werk Solingen**

Judith Yazdani  
Kasernenstraße 23  
42651 Solingen

[bewerbung.gt@diakonie-solingen.de](mailto:bewerbung.gt@diakonie-solingen.de)  
[www.diakonie-solingen.de](http://www.diakonie-solingen.de)